



Die Schüler der 4b der Friedensschule haben sich mit Afrika beschäftigt und die Fahne von Togo gemalt. Foto: Bert Schüttpelz

Schweriner Schüler helfen Kindern in Afrika

PAULSSTADT Der Trommelworkshop ist stets der Höhepunkt des Afrika-Tages an der Friedensschule. „Seit vielen Jahren gestalten die Schüler der jeweiligen vierten Klassen bei uns einen Afrika-Tag, also einen Projekttag, an dem die Situation der Kinder in Afrika und speziell in Togo im Mittelpunkt steht“, berichtet Schulleiterin Annett Groß. Die Schüler durchlaufen verschiedene Stationen und gestalten schließlich gemeinsam in der Aula ein Abschlussprogramm, in dem natürlich Trommelmusik nicht fehlen darf. „Ohne Schule geht es nicht“, heißt der Titel des Aktionstages und gibt zugleich das Ziel vor, sagt Projektleiterin Christine Silber: Den Schweriner Kindern klarmachen, wie wichtig Schule ist, wofür sie ge-

braucht wird und dass der Zugang zu Bildung keineswegs für alle Kinder in aller Welt selbstverständlich ist. Am Beispiel Togo erfahren sie, womit sich viele ihrer Altersgenossen im Alltag herumschlagen müssen. „In Togo herrscht jetzt gerade Trockenzeit, in vielen Familien, vor allem auf dem Lande, ist das Essen knapp“, berichtet Bernade Hartrampf-Yovogan den Kindern. Sie kennt die Situation vor Ort genau. Deshalb würde auch das Geld, das am Ende des Aktionstages an den Verein Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit übergeben wurde – eine Spende von 300 Euro – dringend gebraucht. „So können die Kinder in der Schule mit Essen gepflegt und Schulmaterial gekauft werden“, erzählte sie. *bert*